

PACKRAFTING: *die* Leichtigkeit *des Seins*

Plötzlich ist alles anders. Superleichte Hightech-Rucksackboote lösen alle Probleme: Lagerplatz, Garage oder Dachträger - nicht erforderlich! Packrafts passen in die kleinste Studentenbude, und auch die Anreise zum Gewässer per Bahn, Bike, Flugzeug oder per pedes ist keine Hexerei.

Nun gibt es keine Ausreden mehr: Kanusport ist für jedermann möglich, der bisher nur davon träumte.

TEXT: ALFONS ZAUNHUBER;
FOTOS: ALFONS ZAUNHUBER UND ANNIKA SEIDL



Nach ersten Anfängen bietet der Markt zwischenzeitlich ein breit gefächertes Angebot für jeden Geschmack an. Und der Einsatzbereich dieser Boote beginnt praktisch wenige Meter vor der Haustüre. Zu den Pionieren bei den Rucksackbooten zählen der US-Spezialist Alpacka aus Colorado und die deutsche Faltboot-Edelschmiede Nortik aus Ulm. Sehr früh hat sich der Anfibio Packraftingstore diesem Thema gewidmet und bietet ein extrem breites Angebot an Booten, Zubehör und Dienstleistungen an.

WILDWASSER

Packrafts sind wegen ihrer Wendigkeit prädestiniert für Strömung und Wildwasser. Zudem sind sie kippstabiler als klassische WW-Boote. Dennoch sollten die Gefahren im Wildwasser nicht unterschätzt werden. Wer vor einem Felsblock klemmt oder in einem Rücksog gefangen ist, gerät in Schwierigkeiten. Ein Kanukurs in einer Wildwasserschule ist daher un-

bedingt notwendig, um sich auf die vielfältigen Gefahren vorzubereiten und die Techniken in allen Strömungsformen sicher zu beherrschen. Neben den prinzipiellen Vorteilen wie kleines Packmaß und problemloser Transport sind Packrafts unkomplizierte Spaßboote, mit denen man zahlreiche interessante Gewässer relativ mühelos befahren kann. Trotz der minimalistischen Größe lässt sich sogar im bescheidenen Umfang Übernachtungsgepäck mitnehmen. Und wenn es allzu ruppig wird, packt man sein Schiffchen wieder in den Rucksack und läuft zu Fuß weiter. Zu den wichtigsten WW-Booten am Markt zählen das bewährte Nortik Trekraft mit Verdeck, das MRS Microraft oder Alligator (bzw. Alligator 2S Pro), das Kokopelli Nirwana oder die Alpacka-Modelle Series oder Gnarwhal, die in verschiedenen Größen erhältlich sind (sinnvoll vor allem für besonders große Paddler, die in einigen anderen Booten zu wenig Platz für ihre Beine finden). MRS bietet mit dem Barracuda R2 Pro ein vollwertiges WW-Zweierboot in makelloser Ausstattung an. Das Kokopelli Nirwana in der

SB Ausstattung ist selbstlenzend und macht eine Spritzdecke überflüssig, alle anderen benötigen sinnvollerweise eine Original-Spritzdecke vom jeweiligen Hersteller.

BERGSEEN, KOMBITOUREN IN DER WILDNIS

Szenische Alpenseen in großartiger Gebirgskulisse oder Gewässer in völlig abgelegener Wildnis auf Fernreisen sind Sehnsuchtsziele eines jeden Paddlers. Meist hat man gerade an solchen Traumplätzen aus Platzgründen kein Boot dabei. Ultraleichtboote wie das Supai Flatwater Canyon (690 Gramm), Supai Matkat (770 Gramm) oder Anfibio Alpha XC (1750 Gramm) passen aber in jeden Rucksack und ermöglichen es nahezu überall aktiv zu werden. »Pack your raft and raft your pack«, ist das Motto. Auch wasserführende Höhlen, Canyons mit überlangen Schwimmstellen im eiskalten Wasser oder nahezu ungangbare Flussschlingen in der Wildnis zählen zum Einsatzbereich dieser Boote, die selbst für Bergradler noch zumutbar sind.

FAMILYRAFTING

Wenn man mit Kindern im Urlaub unterwegs ist, findet sich wegen der Gepäckfülle meist kein Platz mehr im Fahrzeug – und so bleibt der Kanusport dann allzu oft außen vor. Dabei sind Kinder Wasserratten und lieben Abwechslung. Selbst der »Ferienalltag« am Pool bringt mit einem Packraft neue Inspiration. Das Boot wird zum Spielobjekt, und so lernen die Kinder den Umgang damit für spätere Touren auf Seen und Flüssen. Das Boot wird zum SUP und das Paddeln im Stehen zu einer guten Gleichgewichtsübung. Oder das Boot wird bewusst gekentert, dann schwimmend wieder umgedreht und bestiegen. Später, auf einem See oder Fluss unterwegs, ist das Packraft bereits ein vertrautes Spiel- und Sportgerät. Selbst der mäßige Geradeauslauf ist schon nach kurzer Zeit kein Problem mehr. Die Kids lernen eben ganz spielerisch, und auch zu zweit im Boot haben sie immer richtig Spaß. Wichtig: Eine passende Schwimmweste ist für die Kids ein absolutes Muss.



INFO ZUBEHÖR & SONDERAUSSTATTUNG

PADDEL

Ein kleines, vierteiliges Doppelpaddel ist beim Packrafting die Regel. Preiswerte Paddel sind aus Fiberglas oder schlagfestem PE, hochwertige und vor allem leichtere Paddel aus Carbon. Je nach Körpergröße, Bootstyp und Einsatzzweck empfehlen sich Längen zwischen 215 und 230 Zentimetern. Nur bei Zweierbooten kommen vereinzelt auch Stechpaddel zum Einsatz.

TRANSPORT-RUCKSACK

Der robuste und unbedingt wasserdichte Rucksack mit bequemen Schultergurten und Hüftgurt ermöglicht es das Packraft samt der gesamten Ausrüstung bequem zum Ort des Geschehens zu tragen bzw. zu lagern. Ein normaler Rucksack ist ungeeignet, da er sich während der Bootsfahrt mit Wasser vollsaugt und damit sehr schwer wird. Wer Übernachtungsgepäck mitführt, benötigt eine Größe von mindestens 70 bis 80 Liter Volumen. Wertgegenstände und die Kamera sollte man aber besser in einen wasserdichten Extrabeutel packen und mit einem Karabiner sichern, um schnelleren Zugriff zu haben.

INTERNAL STORAGE SYSTEM (ISS), CARGO FLY, T-ZIP

Wer auf völlig abgelegenen Wildflüssen auf einer mehrtägigen Expedition unterwegs ist, wird ein System schätzen, bei dem man das Gepäck innerhalb der Schlauchkörper transportiert. Somit geht selbst bei einer Kenterung nichts verloren. Das Ganze nennt sich ISS und ist keine islamische Terrororganisation, sondern das Internal Storage System. Einige Boote von MRS Boote sind mit einem druckdichten Gepäckreißverschluss mit zwei inneren wasserdichten Packsäcken auszustatten, um Ausrüstungsgegenstände wie Schlafsack, Ersatzkleidung oder Lebensmittel im Boot zu verstauen. So hat man einen tieferen Schwerpunkt und auch mehr Aktionsraum. Eine Nachrüstung ist jedoch nicht möglich. Das vergleichbare System von Alpacka nennt sich Cargo Fly, bei Kokopelli T-Zip.

SICHERHEIT

Ein Wurfsack mit einer schwimmfähigen Leine ist ein Rettungsgerät zur aktiven Kameradenhilfe im Notfall, aber auch ein sinnvolles Gerät für einfache Abseilaktionen im schwierigen Gelände und sogar als Wäscheleine zum Trocknen der Kanubekleidung zu gebrauchen. Als Kopfschutz ist ein spezieller WW-Helm zwingend erforderlich. Auch ein Erste-Hilfe-Set sollte immer an Bord sein.

SCHWIMMWESTE

Besonders im Wildwasser ist eine Schwimmweste ein »Muss«. Anfibio bietet eine aufblasbare Weste mit kaum über 330 Gramm Gewicht für Flusswanderer an. Kinder sollten niemals »ohne« auf dem Wasser unterwegs sein.

KÄLTESCHUTZ-BEKLEIDUNG

Ein Neopren- oder Trockenanzug schützt vor Nässe und Kälte (auch auf eiskalten Seengewässern). Anfibio bietet einen robusten, atmungsaktiven und bezahlbaren Trockenanzug an. Neoprenschuhe, wasserfeste Bergschuhe sowie Neoprensocken oder Trekkingsandalen schützen die Füße (je nach Anforderung).

SPRITZDECKE

Nur eine wirklich passende Spritzdecke verhindert das Eindringen von Spritzwasser. Dafür ist meist ein Modell des jeweiligen Herstellers anzuraten. Bei selbstlenzenden Booten ist keine Spritzdecke erforderlich, dafür aber wegen des Spritzwassers wasserfeste Kälteschutz-Bekleidung.

REPARATURSET

Packrafts sind trotz des minimalen Gewichts extrem robust, und selbst heftige Felsberührungen führen kaum zu sichtbaren Kratzern. Schließlich sind die Boote zumeist aus PU beschichtetem Nylon bzw. Aramidfasern mit abriebfester Oberflächenbehandlung oder Hochleistungs-Ultraleicht-TPU. Dennoch empfiehlt es sich ein Reparaturset des jeweiligen Herstellers im Gepäck mitzuführen. Nur so ist man auf der sicheren Seite.

SEGEL

Anfibio bietet ein 340 Gramm leichtes und preiswertes Segel, um auf stehenden Gewässern flotter vorwärtszukommen. Dieses Anfibio Packsail passt logischerweise in die Hosentasche und hat entfaltet eine Größe von 107 bis 140 Zentimeter.



Vielseitiger Einsatzbereich: ob auf ruhigem See, sprudelndem Wasser oder für die Kinder auf dem Pool: Packrafts »gehen« eigentlich fast immer.



Nortik hat in seinem Sortiment ein Modell »FamilyRaft«. Dieses ist auch geeignet für einen Erwachsenen mit Kind oder zwei Kinder. Von einer Person gepaddelt bietet das 290 Zentimeter lange Boot ebenfalls guten Geradeauslauf und viel Platz für längere Beine und Gepäck oder Hund. MRS Adventure X 2 ist ein weiteres Boot für zwei Personen oder einen Erwachsenen plus Kind oder Bike/Gepäck. Es lässt sich gerne mit Stechpaddeln vorwärts bewegen und kann mit dem ISS-System bestellt werden. Mit 234 Zentimeter Länge ist das Anfibio Delta MX für ein Familyboot etwas klein, aber dennoch interessant und hat eine Zuladung von 180 Kilogramm. Mit 312 Zentimetern Länge ist das Kokopelli Twain besonders geräumig, aber auch schwerer als die meisten Boote. Es hat eine Flosse für den verbesserten Geradeauslauf und ist gegen Aufpreis mit dem T-Zip zur Gepäckaufnahme innerhalb der Schläuche ausrüstbar.

CITYRAFTING

Paddler, die vor allem die nahen und meist strömungslosen oder strömungsarmen Gewässer der näheren Umgebung erkunden wollen, bemängeln bei manchen Packrafts mit Recht den mangelhaften Geradeauslauf. Für diese Klientel gibt es neuerdings Abhilfe. Der Ulmer Hersteller Out Trade, der deutsche Marktführer und Spezialist für faltboote, hat ein Rucksackboot für genau diesen Einsatzzweck entwickelt. Eine lange Heckflosse sorgt für Stabilität und lädt zum »Citypaddeln« ein. Selbstverständlich lässt sich das Boot auch auf größeren Seen und Flüssen einsetzen. Hier ist auch das FamilyRaft aus gleichem Hause noch einmal zu nennen. Mit 290 Zentimetern Länge ein bewährtes und vielseitiges Boot, auch für Paddler mit langen Beinen und Gepäck (oder einem Hund) und mit einem superbequemen, aufblasbaren Sitz ausgestattet. Ebenfalls gut geeignet für längere Flachwasserfahrten ist das Kokopelli Castaway. Es hat drei Luftkammern und ist mit dem T-Zip im Inneren zu beladen.

Wer sein näheres Umfeld mit Hilfe von Google Maps, einer klassischen Umgebungskarte oder einem regionalen Kanuführer durchforstet, wird so manches Paddelgewässer entdecken, dessen Start- und Endpunkt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Als Beispiel aus dem Münchner Verkehrsnetz zum Beispiel die Isar zwischen Wolfratshausen und München-Thalkirchen, die Amper zwischen Grafrath und Fürstenfeldbruck und die Loisach zwischen Farchant und Eschenlohe. Weitere Beispiele gibt es in allen Regionen zuhauf. Die meisten guten Kanuführer wie die Kanuführer des Deutschen Kanuverbands oder die Kanu Kompakt- oder Kanu Kompass-Serie im Thomas Kettler Verlag verweisen auf die Bahnhöfe entlang der jeweiligen Flüsse. Deutsche Städte wie Hamburg, Berlin, Leipzig, Heilbronn oder Bamberg bieten teilweise ein ganzes Netz von Gewässern (auch Rundtouren), die es zu entdecken lohnt. In Österreich lockt eine Stadtdurchquerung von Graz auf der Mur (ein besonders attraktiver und bei Normalwasser leichter Wildwassertrip durch die steirische Landeshauptstadt und »Kulturhauptstadt Europas 2003«). In Norditalien sind genussreiche und szenische Paddeltouren durch die Lagunenstädte Venedig, Chioggia oder Comacchio ein guter Tipp und aufgrund der geringen Packmaße der Boote ohne großen logistischen Aufwand durchführbar. Man sollte sich allerdings generell keine zu langen Strecken vornehmen, da die Packrafts hier generell an ihre Grenzen stoßen, vor allem bei Wind und Wellen (mehr Infos zum Thema »City-Paddeln« in KANU 6/2017).

BIKERAFTING

Nicht nur in Deutschland wurde in den letzten Jahren das Netz der Flussradwege immer breiter ausgebaut. Somit kann

man als Paddler fast immer sein Fahrzeug nach der Tour problemlos mit dem Bike zurückholen bzw. mit Bike und Boot zum Startpunkt zurückkehren. Ebenso ist es möglich, längere Flüsse zu befahren und nach Lust und Laune das Sportgerät zu wechseln, je nachdem ob die Etappe landschaftlich oder sportlich interessant ist oder wenn es eine längere Staustrecke (oder Wehre) zu überwinden gilt. Allerdings lassen sich hierfür nur kleine Klapp- oder Falträder verwenden. Das Boot sollte schon etwas Stauraum haben und das Bike sehr klein zerlegbar sein. Diese Hightechbikes lassen sich dann in allen geräumigeren Packrafts verstauen, und die kombinierte Flusstour kann beginnen. Eine weitere Alternative ist die Mitnahme von Inlineskates im Boot für die coole Anreise/Rückfahrt, da man die meisten Flussradwege mit den Skates befahren kann. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

DAS BESONDERE AM BOOT

Aufgepumpt werden die Winzlinge üblicherweise mit einem federleichten Befüllsack und Puste. So kann man sich die Mitnahme eines Blasebals sparen. Das Reisegepäck wird üblicherweise im wasserdichten Rucksack am Bug befestigt. Eine andere Möglichkeit ist es, ein Boot mit innenliegender Gepäckaufbewahrung im Bootskörper zu kaufen (ISS, Cargo Fy oder T-Zip). Damit hat man einen tieferen Schwerpunkt, und das Gepäck stört nicht beim Paddeln oder bei der Eskimorolle.

Blutige Kanuanfänger werden von der enormen Kippstabilität sofort begeistert sein, da die Packrafts Sicherheit vermitteln und schnelle Erfolgsergebnisse beschern. So hat man schnell Spaß am Kanusport und kaum abschreckende Kentererlebnisse. Wer sich ohne Erfahrung ins Wildwasser begibt, sollte dennoch die Techniken von Grund auf erlernen. Bisher gibt es nur wenige Kanuschulen, die spezielle Packraftingkurse oder geführte Flussreisen und Wildnis-Expeditionen anbieten. Die absolute Spezialistin hierfür ist die Augsburgbe-

rin Annika Seidl. Sie kommt vom Kanu-Slalom-sport, ist staatlich geprüfte Kajaklehrerin und leitet sowohl die Kajakschule Prijon Deutschland als auch ihre eigene Packraftschule mit großem Erfolg. Außerdem bietet sie WW-Touren mit Packrafts auf den attraktivsten Gewässern in Europa an, verkauft auch Boote der US-Marke Kokopelli und wirkt an der Entwicklung neuer Produkte mit. Der Packrafting Store in Leipzig-Markleeberg und die Kanuschule Versam in der Schweiz haben ebenfalls Packraftingkurse und geführte Touren in ihrem umfangreichen Leistungsangebot.

Erfahrene Wildwasserpaddler gewöhnen sich schnell an die spezifischen Fahreigenschaften der bequemen und agilen Boote. Allerdings ist das Vorwärtskommen vor allem auf langen Abschnitten mit geringerer Strömung etwas mühsamer als in herkömmlichen Booten. Aufkanten ist auch nur bedingt möglich, obwohl die bei den Wildwassermodellen üblichen Schenkelgurte eine sehr gute Kraftübertragung ermöglichen. Dafür ist die Wendigkeit der Boote schier unglaublich. In diesem Punkt sind die Winzlinge jedem Feststoff-Wildwasserboot überlegen. Mit Packrafts ist allerdings eine vorausschauende Routenwahl erforderlich, um nicht gegen Hindernisse wie angespülte Felsen oder querliegende Bäume gedrückt zu werden. Doch die neuen Linien hat man schnell verinnerlicht. Und die Wendigkeit der Boote begeistert auf jedem Meter, da sie wirklich auf dem Teller drehen. So erreicht man kleinste Kehrwasser, und Saltis in kleineren und größeren Wellen machen richtig Spaß. Die Packrafts reagieren auf Gewichtsverlagerung nach hinten sehr gut, und Kerzen oder Überschläge sind einfach spektakulär.

Schwer erreichbare Wildbäche, wie es sie beispielweise im Karwendel in größerer Zahl gibt, sind mit festen Booten nur per Bootswagen mühsam zu erreichen. Packrafts im Rucksack zu tragen ist dagegen völlig entspannt, und so kombiniert man Berg- und Wassersport zu einem wunderbaren Gesamterlebnis.



ANZEIGE
1/3 hoch
75 x 297

INFO HERSTELLER, KURSE, TOUREN, INFOS

HERSTELLER:

- Anfibio**, www.anfibio.de
 - MRS**, www.packraftingstore.de
 - Kokopelli, www.kokopellipackraft.com/packrafts
 - Nortik/Out Trade**, www.faltboot.de
 - Supai**, www.packraftingstore.de
 - Alpacka**, www.alpackraft.com/rafting (aktuell kein Händler in Deutschland).
- Vertrieb in der Schweiz:**
www.paddlershop.ch

WILDWASSERKURSE/GEFÜHRTE TOUREN:

- Bobingen (Augsburg):**
Packrafttouren, GTB, Annika Seidl, Hermann Hesse Straße 4, 86399 Bobingen, Tel. +49 (0)151 15 22 34 10, www.packraft-touren.com und www.kajakschule-prijon.com

Leipzig/Dresden:

Anfibio Packrafting Store, Körnerplatz 6, 04107 Leipzig, Tel. +49 (0)341 39 28 12 64; Elbstraße 1, 01156 Dresden, Tel. +49 (0)351 32 13 75, www.packrafting.de

Versam (Schweiz):

Kanuschule Versam, Station Versam 9, CH-7104 Versam, Tel. +41 (0)816 45 13 24, www.kanuschule.ch
Vermietung per Postversand: www.packrafting-store.de

LITERATUR

- Alfons Zaunhuber: »Kanusport mit Luftbooten«, DKV-Verlag, Deutschsprachiges Standardwerk über Luftboote für den Kanusport. Ausrüstung, Technik, 30 Touren (auch als E-Book erhältlich).
- Molly Absolon: »Packrafting: Exploring the Wilderness by Portable Boat«, Amazon Kindle Edition